

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

290. NOONSONG

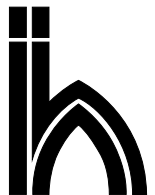
SAMSTAG, DEN 23.5.2015, 12:00

LESEORDNUNG DER PFINGSTVIGIL

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Isabell Heiss, Anette Lösch, Andrea Effmert, Judith Rautenberg,
Volker Nietzke, Masashi Tsuji, Sascha Glintenkamp, Tobias Hagge
Mirlan Kasymaliev, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturg: Pfarrer Alexander Brodt-Zabka*





*Zu Beginn des NoonSongs erklingt eine Orgelkomposition.
Bitte stimmen Sie sich während dieser Musik
in Stille und Ruhe auf den NoonSong ein.*

Bitte schalten Sie Ihr Handy aus.

Danke



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Die mit * bezeichneten Werke erklingen heute erstmals im NoonSong.

Einzug

Orgel: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847)
Sonate Nr.4 Op.65 „Allegretto“

Liturgie: Thomas Tallis (1505 - 1585): Preces & Responses

Gemeinde
sitzt

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Gemeinde
steht

Vorsänger: Herr, tue meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturg: Gott, gedenke mein nach deiner Gnade
Chor: Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.
Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist
Chor: Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit, Amen.
Preiset den Herrn, preiset den Herrn.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 104,40: Paul Leo Söhner (1898 - 1957):
Emitte spiritum tuum*
für Alt-Solo und vierstimmigen Chor
*Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.
Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und
entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.*

Gemeinde
sitzt

Wochenpsalm: Psalm 104b: Sergei Rachmaninoff (1873 - 1943):
Blagoslovi Duche Moya
für Alt-Solo und achtstimmigen Chor
*Amen! Preise, meine Seele, den Herrn! Gepriesen bist du, Herr.
Mein Herr und Gott, sehr groß bist du. Gepriesen bist du, Herr.
Im Bekenntnis nimmst du Gestalt an, und in Herrlichkeit bist
du gekleidet. Gepriesen bist du, Herr. Auf den Bergen stehen
Wasser. Wunderbar ist dein Werk, Herr. Inmitten der Berge
fließen Wasser. Wunderbar ist dein Werk, Herr. In Weisheit
hast du alles erschaffen. Ruhm sei dir, Herr, der du alles
erschaffen hast.*

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes, 16, 5-15
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Daniel Elder (*1986): Factus est repente*
Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, wo sie saßen. Und alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und verkündeten die Großtaten Gottes.

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Gemeinde
steht

Vorsänger: Lasset uns beten:
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vorsänger: Vater unser im Himmel...
Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen
Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld
Chor: und schenk uns Dein Heil.
Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche
Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.
Liturg: O Herr, rette Dein Volk
Chor: und segne Dein Erbe.
Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.
Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Wir bitten Dich, Herr unser Gott, dass der Geist, der von Dir ausgeht, unsern Geist erhelle und uns in alle Wahrheit führe. Durch Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schafft in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Joachim Decker (ca. 1575 - 1611):
Komm heiliger Geist, Herre Gott (EG 125), Vers 1 und 3
Alle: Vers 2



2. Du heiliges Licht, edler Hort, lass leuchten uns des Lebens Wort und lehr uns Gott
recht erkennen, von Herzen Vater ihnen nennen. O Herr, behüt vor fremder Lehr,
dass wir nicht Meister suchen mehr denn Jesus mit rechtem Glauben und ihm aus
geganzenzer Macht vertrauen. Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.

Liturg: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)
Orgel: F. Mendelssohn Bartholdy: Sonate Nr.4
„Allegro maestoso e vivace“

*Gemeinde
sitzt*

NoonSong – Neues

Eine gute Idee: Der NoonSong als Beginn einer Einladung

Eine Wilmersdorfer Familie hat mit einer guten Idee neue Freunde für den NoonSong gewonnen: sie begannt ihr Freunde-Treffen Samstag Mittag mit dem NoonSong. Fangen Sie doch auch Ihr Familienfest mit dem NoonSong an; Sie bescheren Ihren Freunden eine unvergessliche Einstimmung und unterstützen damit den NoonSong.

Der NoonSong e. V.: Die Basis für den Fortbestand. Sind Sie schon Mitglied?

Die Mitgliedsbeiträge des Vereins helfen, die Deckungslücke von ca. 350 €, die bei jedem NoonSong entsteht, zu lindern. Unser Ziel ist es, dass die Mitgliedsbeiträge diese Deckungslücke zukünftig ausgleichen.

Dafür benötigt der NoonSong noch viele unterstützende Vereinsmitglieder. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden und die Zukunft des NoonSongs sichern.

Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.

Die CD NoonSong Highlights 2014

ist am Ausgang zum Preis von 15 € erhältlich. Prall gefüllt mit 19 Aufnahmen aus den NoonSongs des Jahres 2014 vermittelt sie einen stimmungsvollen Nachklang eines NoonSongs. Neben der Liturgie von Walsh sind acht sehr unterschiedliche Vertonungen von Psalmen von der Renaissance bis zur Hochromantik, von Giovanelli bis Mendelssohn zu hören. Sechs unterschiedliche Cantica mit einem großen Magnificat von Praetorius und anderen hymnischen Vertonungen von Schütz, Herzogenberg, Graef, Karai und Miskinis bilden den zweiten Teil der CD. Vier Aufnahmen sind Weltersteinspielungen.

NoonSong – Finanzielles

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Letzte Woche besuchten 154 Hörer den NoonSong und unterstützten durch ihre großzügige Spende von 496,55 € den Fortbestand des NoonSongs.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Der NoonSong – ein Klick mit großer Wirkung

Auch Sie können den NoonSong ganz einfach unterstützen:

- Klicken Sie „Gefällt mir“ für unsere facebook-Seite und Sie erhalten interessante Informationen und Tonbeispiele zum NoonSong.
- Bewerten Sie unsere CD „Habe Deine Lust“ bei jpc oder amazon oder, besser noch: Schreiben Sie eine kurze Rezension darüber.
- Kennen Sie schon unser Video zur Entstehung dieser CD? Interessante Einblicke in die Probenarbeit finden Sie auf youtube. Auch hier freuen wir uns über Ihr „Gefällt mir“ oder über einen kurzen Kommentar.

NoonSong – heute:

Eine europäische Erstaufführung, eine Neuentdeckung und ein Experiment

Im heutigen NoonSong erklingt die Motette „Factus est repente“ des jungen amerikanischen Komponisten Daniel Elder. Er wurde international durch seinen Erfolg beim englischen „Abbey Road Studios Anthem Competition“ bekannt. Neben großen, zyklischen Vokalwerken schreibt er auch kürzere Kompositionen für die Liturgie. „Factus est repente“ wurde von Joseph Arndt, dem Organist der Grace Church in Newark, New Jersey (USA), in Auftrag gegeben. Erstmals erklang das Werk an Pfingstsonntag 2013, aufgeführt durch den Chor der Grace Church, einem professionellen Vokalensemble aus acht Personen, das in der Region um New Aork weithin für seine Aufführungen von Renaissance-Werken sowie für Uraufführungen prominenter amerikanischer Komponisten bekannt ist.

Die heutige Aufführung ist die erste des Werkes in Europa.

Über den Benediktiner-Pater Leo Söhner sind heute kaum biografische Informationen zu ermitteln. Er studierte in München Komposition bei Joseph Haas und an der Universität Freiburg/Schweiz bei Peter Wagner. Ab 1932 war er Chordirektor in München, ab 37 Musiklehrer an der Lehrerbildungsanstalt Pasing. Intensiv hat er sich mit dem gregorianischen Choral auseinandergesetzt und eine vielbeachtete Publikation über die Orgelbegleitung des gregorianischen Chorals herausgegeben. In seiner ungewöhnlichen Pfingstmotette lässt sich die Liebe zur Gregorianik und zur Musik der Renaissance an den im strengen Kanon geführten piano-Stellen gut erspüren. Dagegen stehen hochromantische Modulationen und überraschende, komplexe Stimmführungen, die an die Vokalmusik von Max Reger erinnert.

Die fünfzehn Sätze der „Mitternächtlichen Vigil“ in der Vertonung von



Sergej Rachmaninoff hört man üblicherweise in ganz großer Chorbesetzung mit monumentaler Klangentfaltung. In unserer solistischen Interpretation bekommt das Werk eine größere Intimität und Schlichtheit, die mehr an seine ursprüngliche Funktion als liturgische Musik erinnert. Rachmaninoff komponierte seine Vigil im Jahr 1915 innerhalb von nur zwei Wochen. Nicht religiöse Gründe bewegten den Komponisten, vielmehr wollte er ein Werk schaffen, das die nationale russische Identität in der Zeit des ersten Weltkrieges stärkt. Dazu griff er auf liturgische Texte, die zuvor Tschaikowsky in ähnlicher Weise vertont hat zurück; im Gegensatz zu diesem verwendete Rachmaninoff ausführliche Zitate aus dem orthodoxen Choral.



„Rachmaninow, der Verfasser von Werken, die in ihren emotionalen und geistigen Wirkungen durch und durch bourgeois sind, der Komponist von Liturgien, Messen und den Glocken, war und ist ein Diener und ein Werkzeug der schlimmsten Feinde des Proletariats, der Welt-Bourgeoisie und des Welt-Kapitalismus.“ – Dieses Zitat aus einer offiziellen Resolution der frühen 1930er Jahre dokumentiert die Feindseligkeit, die dem Komponisten Rachmaninow im nachrevolutionären Russland entgegengebracht wurde. Er selbst hielt seine Vigil für eines seiner besten Stücke und wünschte sich einen Satz daraus zu seiner Totenfeier. Der Kritiker Alexander Ossowski äußerte sich zu Rachmaninows geistlichen Werken:

„Man muss nicht gläubig sein, nicht die Dogmen und Rituale der orthodoxen Kirche kennen, um das Kunstvolle, die Ausdrucksfülle und die Poesie dieser Musik zu spüren.“ Ist man aber eingeweiht in die Welt des byzantinischen Glaubens, so empfindet man, wie Rachmaninow selbst anlässlich der Uraufführung über sein Werk befand, die ganznächtliche Vigil als „Stunde der glücklichsten Befriedigung“.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)** Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.

